

Heimatverein Berge mit neuer Museumsleiterin



Christoph Otten, Ingo Hollermann, Renate Schillingmann, Martina Kramer, Renate Simper und Kai Burrichter engagieren sich für Berge; Horst Drees, Werner Schmidt und Horst Wolke wurden neben weiteren zum Ehrenmitglied ernannt. Foto: Jürgen Schwiertert

Berge. Der Heimatverein Berge geht mit einer wichtigen personellen Veränderung in das nächste Vereinsjahr. Christoph Otten hat die Leitung des Museums Meyer-Haus an Renate Simper abgegeben. Darüber hinaus blickte der Heimatverein in seiner Generalversammlung auf das vergangene Jahr mit seinen Aktivitäten zurück.

Wie der Vorsitzende Ingo Hollermann und Stellvertreterin Martina Kramer berichteten habe 2016 die Renovierung des Backhauses im Mittelpunkt gestanden. Ein neuer Rauchabzug sei ebenso installiert worden wie eine neue Lüftung. Auch habe das Backhaus innen und außen einen neuen Anstrich erhalten. Besonders engagierten sich für das Backhaus Udo Bröermann und Hermann-Josef Ricke.

Nun steht die Restaurierung der Kleinbahnwaggons am Schienenweg an. Das Holz ist morsch; das Eisen muss gesandstrahlt und mit neuem Anstrich versehen werden. Dabei haben die [Alteisenfreunde Dalvers](#) ihre Hilfe angekündigt. Weiterhin sollen die Schilder an den Ortseingängen erneuert werden.

Mehr Wanderangebote geplant

Darüber hinaus will der Heimatverein auch wieder Wanderangebote machen. Zum Saisonauftakt gebe es am 30. April eine kleine Wanderung im Bereich Billkuhle, verbunden mit einem Familientag, so Martina Kramer. An jedem zweiten und vierten Monat gingen zudem die Radfahrer auf Feierabendrunde.

[Christoph Otten berichtete unterdessen über das Museum.](#) Dank von Zuwendungen sei die Finanzierung gesichert, betonte er. Er freute zudem über die gute Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern, dem Kreisheimatbund sowie dem Partnermuseum in Slagharen.

Arbeit wird gut weitergeführt

Auch die [Besuchszahlen](#) haben sich gut entwickelt. Die Veranstaltungen des Museums (Sonntagsspaziergänge, Bürgermeistergespräch, Vorträge) würden gut angenommen, so Christoph Otten. Dank eines großen Mitarbeiterstammes laufe die Arbeit insgesamt gut. Abschließend betonte der Museumsleiter, dass er gerne das Steuerrad aus der Hand gebe, zumal sicher sei, dass die Arbeit gut weitergeführt werde.

Über eine ausgeglichene Kassenlage trotz zurückgehender Mitgliederzahlen berichtete Kai Burrichter. Fast 100 Ehrenmitglieder verzeichne der Heimatverein inzwischen.

Sechs neue Mitglieder aufgenommen

Bei den Vorstandswahlen bestätigten die Mitglieder Ingo Hollermann, Martina Kramer und Kai Burrichter für drei weitere Jahre in ihren Ämtern. Die Museumsarbeit wird ab jetzt im Team mit Renate Simper an der Spitze geleistet. Mit dabei sind und bleiben Renate Schillingmann (stellvertretende Museumsbeauftragte), Christoph Otten (Führungen, Betreuung) und Wolfgang Deffner (Archivarbeit).

Weiterhin wurden in den Vorstand Bernd Sandhaus (Mitgliederbetreuung), Anneliese Schwarz (stellvertretende Kassiererin), Wolfgang Deffner ([Medien](#)), Günther Ahrendt (Wanderführer) und Dieter Hagemann (Wegewart) berufen. Ehrenvorstandsmitglieder sind Alois Kövekorn, Udo Hafferkamp, Kurt Schmalfuß, Helga Schmidt und Hans-Neithardt Hansch. Zum Beirat gehören Udo Stolle und Georg Webering.

Sechs neue Mitglieder nahm der Heimatverein auf, 14 Mitglieder ernannte er nach Vollendung des 80. Lebensjahres zu Ehrenmitgliedern.